

<p>Gemeinsames Reifefax der Landwirtschaftskammer NRW und des DLR Rheinpfalz</p> <p><i>Reifebestimmung</i> vom 20.08.2024</p>	<p>Kompetenzzentrum Gartenbau DLR Rheinpfalz Campus Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach Ursula Schneider</p> <p>Tel: 02225 98087-26 Fax: 02225 98087-66 ursula.schneider@dlr.rlp.de</p>	<p>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Fachbereich Gartenbau Gartenstr. 11, 50765 Köln-Auweiler Ralf Nörthemann</p> <p>Tel.: 0221-5340172 mobil: 0172-7402182 Fax: 0221-5340299 ralf.noerthemann@lwk.nrw.de</p>
---	---	--

Aktuelle Situation und Reifeentwicklung:

Während die Elstar-Ernte für die Lagerung in den Frühlagen begonnen hat, hat sich die Reifeentwicklung bei Gala und Birnen verzögert. Gala ist in allen Lagen noch nicht pflückreif! Bei Gala und bei Birnen fehlt häufig noch Zucker. Der viele Regen in der vergangenen Woche hat hier offensichtlich zu einem Verdünnungseffekt geführt.

Während Elstar nun abhängig vom Standort und Zustand der Anlage nach und nach ins Erntefenster rückt, fehlt bei anderen Sorten noch Zucker. An der Zuckerwerten wird sichtbar, dass es in dieser Saison viel mehr geregnet hat und es außerdem weniger Sonnenstunden gab. Insbesondere Gala und auch Birnen haben hier noch Potential nach oben. Hilfreich wäre jetzt stabil trockenes und sonniges Wetter. Kühle Nächte werden für die Ausfärbung benötigt. Nachhelfen kann man – soweit noch nicht erfolgt – mit dem Freischneiden der Früchte und/oder dem Einsatz von Laubbläsern. Kühles Wetter sollte darüber hinaus für den Einsatz von calciumchloridhaltigen Blattdüngern zur Stippevorbeugung genutzt werden.

Elstar Erntebeginn 1. Pflücke – wo die Ausfärbung das erlaubt:

Erntebeginn fürs Lager in normalen Lagen vor dem Wochenende nur da, wo die Ausfärbung gut ist. Wo noch Farbe fehlt oder die Ware direkt der Vermarktung zugeführt werden soll, sollte die 1. Pflücke besser erst ab Montag (26.08.) starten.

Wer Smart-Fresh einsetzen will, sollte ohnehin erst in der nächsten Woche pflücken.

Elstar	Mülheim-Kärlich			Bornheim 'Elshof'			Rheinbach*			Meckenheim* Siebenswinkel			Sollwert
	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.0	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Datum	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.0	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	8,19	7,43	7,06	7,96	7,38		8,80	7,54	6,77	8,55	8,50	7,98	7-8
Refraktometerwert	10,10	9,56	9,86	12,72	13,42	1. Pflücke	11,3	11,58	11,62	11,14	12,60	12,42	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,00	1,10	1,74	1,70	2,38	ist bereits	1,00	1,06	1,48	1,10	1,06	1,26	2-3
Index F/(R*S)	0,81	0,71	0,41	0,45	0,24	erfolgt!	0,78	0,62	0,44	0,71	0,64	0,52	0,30

*Fruchtbehang wegen Frostschäden ist mäßig

Elstar	Fritzdorf			Werthhoven			Gelsdorf			Sollwert
	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Datum	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	7,98	7,59	7,66	8,09	6,83	6,95	8,65	7,78	7,59	7-8
Refraktometerwert	11,60	11,92	12,38	10,34	10,36	10,58	11,48	11,04	10,74	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,10	1,30	1,48	1,06	1,14	1,54	1,00	1,24	1,44	2-3
Index F/(R*S)	0,64	0,51	0,42	0,75	0,58	0,43	0,75	0,60	0,50	0,30

Gala: Die Zuckerwerte sind noch zu niedrig. Erst pflücken, wenn dieser mindestens 11,5 % beträgt.

Der Stärkeabbau ist noch unzureichend.

Gala voraussichtlicher Erntebeginn 1. Pflücke:

ab 26.08. Beginn der Haupternte nur in sehr frühen Lagen (Bornheim)!

ab 02.09. Normale Lagen mit gutem Behang

ab 07.09. Späte Lagen, voller Behang, Parzellen die erfahrungsgemäß schlechter ausfärben

Gala	Mülheim-Kärlich			Bornheim 'Jugala'			Rheinbach*			Meckenheim* Siebenswinkel			Sollwert
	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Datum	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	10,48	10,54	10,21	10,41	9,73	9,22	10,86	10,85	11,31	11,32	10,88	10,68	9-10
Refraktometerwert	9,25	9,58	10,02	9,96	10,98	11,80	9,26	10,58	11,56	9,96	9,58	10,64	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,23	1,60	1,54	1,08	3,32	4,78	1,00	1,40	1,90	1,00	1,14	1,78	4-6
Index F/(R*S)	0,95	0,69	0,66	0,98	0,33	0,21	1,18	0,78	0,62	1,14	1,00	0,58	0,13

*Fruchtbehang wegen Frostschäden ist mäßig

Gala	Fritzdorf `Gala Must`			Werthhoven			Gelsdorf			Sollwert
	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Datum	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	06.08.	15.08.	20.08.	
Fruchtfleischfestigkeit	10,30	9,44	9,05	10,00	9,50	8,66	11,45	10,92	10,39	9-10
Refraktometerwert	9,60	9,62	11,20	9,40	10,06	9,50	8,84	10,00	10,76	11,5-12,5
Stärkeabbauwert	1,00	1,36	2,30	1,00	1,54	2,34	1,00	1,20	1,72	4-6
Index F/(R*S)	1,08	0,73	0,37	1,06	0,63	0,41	1,29	0,93	0,57	0,13

Santana: Der Stärkeabbau kommt nur sehr langsam voran. 1. Pflücke besser erst in der nächsten Woche durchführen. Auch hier sollte der Zuckergehalt mindestens 11,5 % betragen.

Santana	Bornheim			Königswinter	Sollwert
Datum	06.08.	15.08.24	20.08.24	20.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit	8,05	7,22	7,24	7,32	7,0 – 8,0
Refraktometerwert	10,86	11,32	12,14	10,56	11,5 – 12,5
Stärkeabbauwert	1,18	1,90	2,05	1,92	3 - 4
Index F/(R*S)	0,64	0,38	0,35	0,42	0,11

Conference: Hier hat sich seit letzter Woche nicht viel getan. Die Zuckerwerte sind zum Teil sogar geringer geworden.

Wer vor Elstar ernten will, sollte den Zuckerwert messen. Dieser muss mindestens 11,5 betragen. Bei Lagerware sollte die Fruchtfleischfestigkeit nicht unter 6 kg/0,5 cm² liegen. Bei weicherer Ware wäre ansonsten eine Smart-Fresh Behandlung empfehlenswert. Die Früchte sollten dafür aber bereits genussreif sein.

Conference voraussichtlicher Erntebeginn:

Nur in frühen Lagen ab 24.08.

In normalen Lagen ab 26.08. – aber nur wenn die Größe und der Zuckergehalt stimmen!

Wer Smart-Fresh einsetzen will, sollte warten, bis beginnende Genussreife eintritt.

Conference	Mülheim-Kärlich		Bornheim		Meckenheim		Sollwert
Datum	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	
Fruchtfleischfestigkeit	7,15	7,05	6,46	6,06	7,51	6,95	6,0 – 7,0
Refraktometerwert	10,98	10,88	14,00	13,46	10,94	10,72	11,5 – 13,0
Stärkeabbauwert	4,60	3,32	1,58	1,62	3,70	2,64	4 – 6
Index F/(R*S)	0,15	0,21	0,30	0,28	0,19	0,25	0,10

Conference	Fritzdorf		Gelsdorf		Sollwert
	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	
Datum					
Fruchtfleischfestigkeit	7,31	7,19	7,20	6,63	6,0 – 7,0
Refraktometerwert	11,36	10,98	12,38	12,20	11,5 – 13,0
Stärkeabbauwert	4,00	2,68	3,48	2,64	4 – 6
Index F/(R*S)	0,16	0,25	0,17	0,21	0,10

Alexander Lucas: Die Fruchtgröße ist gut. Der Zuckerwerte sind hier ausreichend. Die Festigkeit ist zzt. noch besser als im Vorjahr.

Alexander Lucas voraussichtlicher Erntebeginn:

Physiologische Reife in diesem Jahr mit Conference, d.h. ab 26.08. möglich. Achtung Vorerntefruchtfall! Wer Smart-Fresh einsetzen will, sollte erst ein paar Tage später beginnen.

Da Birnen nur mit halber Produktmenge gesmartet werden, sollte die Anwendung nicht zusammen mit Äpfeln erfolgen.

A. Lucas	Mülheim-Kärlich		Bornheim		Meckenheim		Sollwert
	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	
Datum							
Fruchtfleischfestigkeit	7,33	7,21	6,49	5,69	7,34	6,92	6,0 - 7,0
Refraktometerwert	11,44	9,94	11,92	12,10	11,34	11,34	10,0 - 12,0
Stärkeabbauwert	3,54	2,85	5,64	3,08	1,88	2,30	4 - 6
Index F/(R*S)	0,19	0,27	0,10	0,16	0,36	0,29	0,12

A. Lucas	Fritzdorf		Gelsdorf		Sollwert
	15.08.24	20.08.24	15.08.24	20.08.24	
Datum					
Fruchtfleischfestigkeit	6,73	6,51	7,19	6,39	6,0 - 7,0
Refraktometerwert	11,78	11,80	11,46	10,54	10,0 - 12,0
Stärkeabbauwert	3,32	3,06	2,48	3,36	4 - 6
Index F/(R*S)	0,17	0,19	0,29	0,18	0,12

Vorerntefruchtfall beachten: Denken Sie an die Maßnahmen gegen Vorerntefruchtfall mit **Fixor 100 SL** bzw. **proagro Naa SL** (max. 2 Anwendungen, WZ 7 Tage) in den gefährdeten Sorten möglich. Topper darf nicht mehr eingesetzt werden.

Lagerfäulen, Lagerschorf* – vorbeugende Behandlungen vor Regen bei Lagersorten durchführen

*eine gute Wirkung gegen Schorf haben nur die captanhaltigen Fungizide. Noch immer eine ansprechende Wirkung gegen Lagerschorf hat Flint.

Präparat gegen Fruchtfäulen	Wirkstoff(e)	Aufwandmenge je ha / m Kh	Anzahl Anwendungen gegen Fruchtfäulen und Gesamtanwendungen in der Kultur/Jahr	Wartezeit (Tage)
Malvin WG bzw. Orthocid	Captan	0,60 kg	max. 13	21
Merpan 48 SC	Captan	1,25 l	4 von max. 5	21
Merpan 80 WDG	Captan	0,75 kg	4 von max. 5	21
Luna Experience	Fluopyram + Tebuconazol	0,25 l	2 von max. 3	14
Bellis	Pyraclostrobin + Boscalid	0,267 kg	4 von max. 4	7
Flint* mit alter Zulassung (ZuINr.: 024657-00) <u>Empfehlung:</u> ZuINr. im Spritztagebuch notieren, wenn Sie altes Flint benutzt haben.	Trifloxystrobin	0,05 kg	4 von max. 4	7 (Aufbrauchfrist 30.12.2025)
Flint mit neuer Zulassung (ZuINr.: 044657-00)	Trifloxystrobin	0,05 kg	3 von max. 3	14
Scala	Pyrimethanil	0,375 l	max. 3, Abstand 10 Tage	7
Switch	Fludioxonil + Cyprodinil	0,25 kg	max. 1	3
Pomax	Pyrimethanil + Fludioxonil	0,53 l	max. 1	3
Geoxe und Stampa	Fludioxonil	0,15 kg	max. 2	3
Blossom Protect	<i>Aureobasidium pullulans</i>	0,5 kg	3 von max. 8 (Abstand beliebig)	1
Lagerbehandlungen				
Fysium	1-MCP		max. 1	1
SmartFresh	1-MCP	4,25 – 6,25 g je 100 m ³ Lager	max. 3	keine
SmartFresh ProTabs	1-MCP	0,105 g/m ³ Lager	max. 3	keine
Xedathane-HN	Pyrimethanil	50 ml/t Lagergut	max. 1 über Fa. AgroFresh	keine
DECCOPYR-POT	Pyrimethanil	20 g/t Lagergut	max. 1, Selbstanwendung	1

Termingerechte, schonende Ernte und Behandlungen im Obstlager mit 1-MCP reduzieren aufgrund der Reifeverzögerung das Risiko für *Gloeosporium*-Befall ebenfalls deutlich (z. B. bei 'Pinova'). **LEH-Anlieferungen: Auf Wirkstoffe und Auslastung achten**

Stippegefahr ist hoch

Nutzen Sie kühlere Tage für Calciumchlorid-Spritzungen. Wegen der häufigen Niederschläge in der gesamten Saison ist die Gefahr für Stippe besonders in den Parzellen mit unterdurchschnittlichem Behang besonders hoch.

Zur Verbesserung der Ausfärbung sind auch – bei tatsächlichem Mangel – **einmalige Behandlungen** mit **Wuxal K40** (5 l/ha, 2 Mal) oder (**Lebosol PK-Max** (8 l/ha) sinnvoll. Nicht mit Calcium und Mangan mischen. Alternativ kann auch als Soloanwendung das preiswertere **MKP = Monokaliphosphat** (bis 10 kg/ha) eingesetzt werden. Nicht mit Calcium und Mangan mischen.

ACHTUNG: Eine deutlich stärkere Förderung der Ausfärbung wird durch Ausplücken überzähliger Früchte und durch Sommerschnitt oder den Einsatz von Laubbläsern erreicht.

Bemerkungen:

Die Proben für die Reifebestimmung werden aus der 1. Pflücke gezogen. Die Sollwerte sind Werte für Lagerware. Ware für die Herbstvermarktung und Ware, die mit Smart-Fresh behandelt werden soll, sollte reifer sein.

Bedenken Sie, dass aus verschiedenen Gründen von Anlage zu Anlage Unterschiede im Reifezustand von mehreren Tagen möglich sind. Führen Sie zur Sicherheit selbst Jod-Stärketests durch.

Unterschiedlich ist die **Reifesituation in den frostgeschädigten Parzellen**. Unterbehang führt grundsätzlich zur früherer Reife. In diesem Jahr ist es aber so, dass Früchte in Frostlagen aus einjähriger Blüte oder sogar aus Nachblühern stammen, die natürlich **deutlich später reif** werden.

Bedenken Sie darüber hinaus, dass Hagelparzellen **wegen erhöhter Ethylenproduktion** in der Regel **früher reif werden**. Das gleiche gilt für Anlagen, in denen **Cerone** eingesetzt wurde, sowie für **Junganlagen**.

Die nächste Reifemessung erfolgt am 27.08.2024

Mit freundlichem Gruß